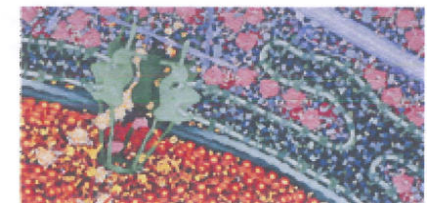
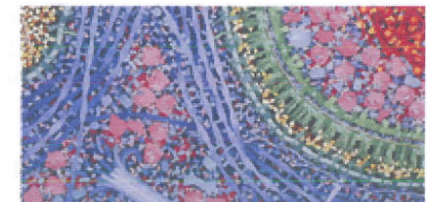
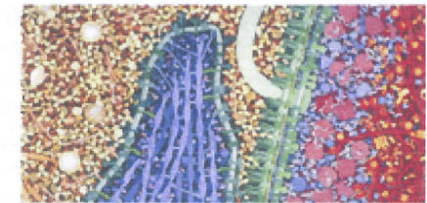




## Der Mensch ist mehr als seine Organe



### So erreichen Sie uns:

#### Anfahrt mit dem Auto

##### von Berlin:

- A 12 bis Ausfahrt Frankfurt (Oder)-Mitte, auf B112 nach links
- Nächste Ampelkreuzung rechts, B 87 / B 112 Richtung Zentrum (Am Goltzhorn / Leipziger Str.)
- Nach ca. 2km folgt Eisenbahnbrücke, nächste Ampelkreuzung rechts (Heilbronner Str.)
- Weiter gerade aus und nach der 2. Ampelkreuzung folgt die Logenstr. und am Ende die Universität (Europaplatz) mit dem Grafen Dönhoff Gebäude (davor Straßenbahn-Haltestelle)

#### Öffentliche Verkehrsmittel

##### Zug/Tram/Fußweg:

- vom Bahnhof Frankfurt (Oder) Fußweg ca. 10 min. (Bahnhofstr. abwärts, an der Ampelkreuzung rechts in die Heilbronner Str., weiter gerade aus in die Logenstr. bis zum Europaplatz)
- mit der Tram-Linie 2 und 3 in Richtung Europa-Universität (fahren unregelmäßig)

Onkologischer Schwerpunkt Frankfurt (Oder) e.V.  
Müllroser Chaussee 7  
15236 Frankfurt (Oder)  
Tel.: +49 335 548-2022  
Fax: +49 335 548-2029

**Rückantwort**  
(bitte per Fax an: +49 335 548-2029)

An der Veranstaltung  
**Der Mensch ist mehr als seine Organe am 13.03.2013 Viadrina/OSP**  
nehme ich mit ..... Personen teil.

Name, Vorname  
Institution/Stempel

Datum, Unterschrift



Die Diagnose Krebs bedeutet für viele Betroffene eine Erschütterung ihres bisherigen Selbstbildes. Ob und in welcher Form es ihnen gelingt, sich neu zu definieren und Kräfte für den beschwerlichen Weg zu mobilisieren, den die Erkrankung abverlangt, ist eng verknüpft mit dem eigenen Weltbild, den inneren Ressourcen und der Vorstellung von der Krankheit.

Es ist ein individueller, sehr persönlicher Prozess, der auch die Auseinandersetzung mit dem aktuellen Krankheitsmodell der Schulmedizin erfordert. Dabei kollidieren häufig Vorstellungswelten. In der vermeintlichen Reduktion auf Gene, Zellverbände und Organe fühlt sich der Betroffene missverstanden. Und auch die aus dieser Sichtweise abgeleiteten therapeutischen Konzepte erwecken, trotz belegter Erfolge, Vorbehalte. Nicht allein weil „Stahl, Strahl und Chemo“ massiv invasive Maßnahmen darstellen, sondern auch, weil das wachsende Bewusstsein über den Wandel des medizinischen Wissens Fragen aufwirft: „Wird man noch in 10 Jahren sagen, das Krankheitsmodell war richtig und die Therapie gut?“, „Wie lebe ich meine Krankheit heute, in welchen Vorstellungen bin ich verfangen, in welcher die Schulmedizin?“

In dieser Situation ist der Dialog im Vertrauen zwischen dem Betroffenen und den Behandelnden von größter Bedeutung, auch um eine Brücke zwischen den Vorstellungswelten, die jeweils ihre Berechtigung haben, zu schlagen.

Wir hoffen, Ihnen mit unserer Auswahl spannender Referenten Grundlagen und Denkanstöße zu geben, um mit tieferem Verständnis in diesen Dialog einzutreten.

Wir freuen uns auf Sie und bedanken uns schon jetzt herzlich bei der Europa Universität Viadrina für die Zusammenarbeit.

Der Vorstand

Onkologischer Schwerpunkt Frankfurt (Oder) e.V.

## Programm

**09:00 Uhr**  
**Begrüßung**  
Dr. M. Ossadnik

**09:15 Uhr**  
**Literarische Einstimmung - Zwischen Diesseits - Jenseits**  
A. Kayser, F. Schwarzer, A. Ammann

**09:45 Uhr**  
**Eine medizinhistorische und visuelle Führung durch die Tumorentstehung und -therapie**  
Dr. K.-L. von Klitzing, Dr. F. Schauder

**11:00 Uhr**  
**Kaffeepause**

**11:30 Uhr**  
**Subjektive Krankheitstheorien onkologischer Patienten**  
Dipl. - Psych. K. Schulze

**12:00 Uhr**  
**Das „tiefe“ Loch - Umgang mit Non-Compliance-Patienten aus krankenschweflerischer Sicht**  
Sr. M. Meyer

**12:30 Uhr**  
**Kleine Tricks bei Nebenwirkungen - Erfahrungen einer Kompetenzapotheke Onkologie**  
Dr. S. Rieder, F. Gohlke

**13:00 Uhr**  
**Mittagsimbiss**

**14:00 Uhr**  
**Kunst gegen Verzweigung und Depression**  
Prof. Dr. G.J. Wiedemann

**15:00 Uhr**  
**Das Arzt-Patientengespräch, unterschätzt und unentbehrlich - Ein Ausflug in die „sprechende Medizin“**  
Kathrin Spielvogel, Schauspielerin, Filmemacherin und ehemalige Krebspatientin

**15:45 Uhr**  
**Diskussion**

**Mittwoch**  
**13.03.2013**  
**09:00 - 17:00 Uhr**  
**Gräfin-Dönhoff-Gebäude**  
**Hörsaal 3**  
**Europa-Universität**  
**Viadrina Frankfurt (Oder)**  
**Europaplatz 1**  
**15230 Frankfurt (Oder)**

Die Fortbildungsanerkennung bei der LÄK BB wurde beantragt.